**Kreuzfahrtbericht ART 119, 24.09.15 - 10.10.2015**

**Westeuropäische Höhepunkte**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant lt. Katalog**  **Ankunft                     Abfahrt** | | **Tatsächliche Zeiten**  **Ankunft       Abfahrt** | |
| **24.09.** | Bremerhaven |  | 19.00 |  | 18.54 |
| **25.09** | Seetag |  |  |  |  |
| **26.09.** | Dover | 07.00 | 18.00 | 06.42 | 19.00 |
| **27.09.** | St. Peter Port ® | 08.00 | 14.00 | 07.18 | 14.30 |
| **28.09.** | Lorient  🡺 Montoir de Bretagne | 09.00 | 19.00 | 11.18 | 20.06 |
| **29.09.** | Bordeaux | 12.00 |  | 10.06 |  |
| **30.09.** | Bordeaux |  | 12.00 |  | 19.36 |
| **01.10.** | Bilbao | 08.00 | 16.00 | 11.42 | 18.36 |
| **02.10.** | Auf See |  |  |  |  |
| **03.10.** | Lissabon | 08.00 | 14.00 | 07.48 | 14.06 |
| **04.10.** | Cadiz | 11.00 | 20.00 | 08.30 | 19.00 |
| **05.10.** | Malaga | 08.00 | 18.00 | 07.36 | 18.30 |
| **06.10.** | Alicante | 12.00 | 20.00 | 11.48 | 20.00 |
| **07.10.** | Palma de Mallorca | 09.00 | 17.00 | 08.18 | 18.30 |
| **08.10.** | Alghero ®  🡺 Porto Torres | 12.00 | 20.00 | 13.24 | 20.00 |
| **09.10.** | Ajaccio ®  🡺 an der Pier | 08.00 | 14.00 | 06.24 | 15.00 |
| **10.10.** | Genua | 09.00 |  | 07.48 |  |

**Kapitän**: Jens Thorn

**Hotelmanager**: Thomas Appenzeller

**Schiffsarzt**: Dr. Friedrich Nielsen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | **Gruschka** | Klaus | **CD** | 5379 |
| **2** | **Nemec** | Kim | **Sekretariat, Screens** | 5379 |
| **3** | **Koll** | Wolfgang | **BRB Leitung** | 5234 |
| **4** | **Pfeifer** | Christian | **BRB 2** | 5495 |
| **5** | **Thielen** | Susanne | **BRB** | 5239 |
| **6** | **Ruediger** | Corinna | **BRB** | 5235 |
| **7** | **Koellmann** | Anja | **Info & BRB** | 5236 |
| **8** | **Eldesoky** | Sayed | **Info, Lager, Kino** | 5497 |
| **9** | **Hohenwarter** | Barbara | **Info, Bibliot., Hospital 1, Hochzeiten** | 5237 |
| **10** | **Schortje** | Yvonne | **VIP, Info** | 5240 |
| **11** | **Breitbarth** | Bianca | **Sport & Animation, Bingo** | 3004 |
| **12** | **Kulik** | Manulea | **Sport & Animation, Bingo** | 5499 |
| **13** | **Auras** | Karin | **TV, LGI, Durchsagen** | 5241 |
| **14** | **Hauck** | Manuel | **BB, Einarbeit. TV, Hospital 2** | 5496 |
| **15** | **Wedel-Gerlach** | Corina von | **Entertainment** | 3005 |
| **16** | **Wallisch** | Bernd | **KFB** | 3006 |

**Einsteiger:**

26.09. / Dover: 68 Gäste der ART119A

**Aussteiger:**

07.10. / Palma: 68 Gäste der ART119A

**Gruppen**

Holdenried: 38 Personen

Der Reise Riese: 56 Personen

Leipzig Tourist: 9 Personen

Mediengruppe Thüringen: 44 Personen + Monika Schäfer + Cocktailempfang

Columbus Reisen: 26 Personen

Flugbörse Reiseservice Haase: 15 Personen + Gunnar Haase + Willkommens- & Abschiedscocktail

Cruisopolis: 19 Personen

**Bremerhaven**

Auch die letzte Ausschiffung in diesem Jahr hat reibungslos funktioniert. Es war schön, dass bei der Abfahrt nicht mehr diese furchtbare Musik vom Terminal aus gespielt wurde. Die Liederauswahl sowie die Qualität war einfach schrecklich.

**Dover**

Bei unbrittischem Wetter haben unsere Gäste die Ausflüge wie auch den privaten Landgang im Detail genießen können. Der Hafen bietet einen Shuttlebus-Service mit zwei Stops für € 5,- an (Burg & Stadtzentrum). Wir hatten eine Gruppe von 68 Passagieren, die hier zugestiegen sind und bis auf eine Ausnahme ist es auch zu keinen Problemen gekommen. Leider wurde bei der Abholung am Flughafen ein Teil der Gruppe gebeten mit dem Fahrstuhl zu fahren, was zur Folge hatte, dass diese sich so verliefen, dass Sie den Bus nicht finden konnten. Der Bus fuhr ohne diese Gäste los. Nach etwa einer guten Stunde erreichte uns einer der Passagiere per Telefon um uns ihre prikäre Lage zu erklären. Leider hatte man sich bereits aufgemacht von Terminal 1 zu Terminal 2 und so konnte auch die später ankommende Gruppe diese Gäste nicht aufnehmen. Nach einer weiteren Stunde konnte ein Mitarbeiter der Agentur die verlorenen Gäste finden und mit einem anderen Bus nach Dover schicken.

**St. Peter Port**

Auch hier hatten wir großes Glück was die Wettersituation anging und konnten ohne Probleme ausbooten. Unsere Gäste genossen einen spätsommerlichen Tag auf der Insel des ewigen Frühlings.

**Montoir de Bretagne**

Dieser Hafen war Ersatz für Lorient, da dort kein Platz für uns war. Die Sehenswürdigkeiten halten sich doch sehr in Grenzen. Die Ortschaft Montoir besteht aus der Airbus Fabrik uns hat sonst gar nichts zu bieten. Die nahegelegene Ortschaft St. Nazaire konnten unsere Gäste mit einem gut funktionierendem Shuttlebus-Service (kostenlos) erreichen, wobei auch das Stadtbild dieser Ortschaft weit weg von der Bezeichung „schön“ liegt. Das Highlight ist ein U-Boot-Bunker und die Großwerft. Gott sei dank schien die Sonne! Man sollten in Zukunft diesen Hafen vermeiden - Bitte!

**Bordeaux**

Das war das Highlight dieser Reise! Bereits das Befahren der Garonne, nautisch sicherlich sehr anspruchsvoll, war sehr schön. Auch hier hatten wir das Glück den zentralsten Liegeplatz zu erhalten, allerdings nur, weil die Witterungsverhältnisse dies zuließen. Das Anlegen sowie die Liegezeiten sind sehr tideabhängig. Durch die Vollmondsituation war der Tidenunterschied noch einmal größer. Die Liegezeit musste der Tidensituation angepasst werden. Auch in Zukunft sollte das Anlaufen von Bordeaux unbedingt wieder einmal mit eingeplant werden.

**Bilbao**

Der Hafen selber hat nichts mit Bilbao zu tun. Wir haben mit Hilfe von Transferbussen mit festen Zeiten die Möglichkeit geboten Bilbao kostengünstig zu erreichen und privat zu erkunden.

**Lissabon**

Leider waren wir auch dieses Mal nur einen halben Tag in Lissabon was auch von vielen Gästen bemängelt wurde. Ich weiß sehr wohl, dass das mit der geografischen Lage zu tun hat. Dennoch wäre es vielleicht für die Zukunft schön eine längere Liegezeit einzuplanen.

**Cadiz**

Auch hier wurde der Aufenthalt von sonnigem Wetter begleitet. Zentraler Liegeplatz.

**Malaga**

Auch hier alles prima. Die Distanz (ca. 2,5 km) bis ins Stadtzentrum kann man mit einem Shuttlebus-Service (€ 4,- Hin- & Rückfahrt) überbrücken.

**Alicante**

Ein seltenes Ziel, aber doch sehr schön. Bei gutem Wetter haben unsere Gäste die Ausflüge sowie den privaten Landgang genossen.

**Palma de Mallorca**

Hier verließen uns die Gäste, die in Dover eingestiegen waren. Auch hier hatten die Gäste mit Hilfe von Shuttlebussen (€ 5,-) die Möglichkeit die Kathedrale und die schöne Altstadt Palmas zu erreichen.

Am späten Nachmittag erreichte uns der letzte Wetterbericht für unser nächstes geplantes Ziel Alghero auf Reede. Dieser war leider so schlecht, dass die Chancen einer Ausbootung gen Null waren. Bei einer Wellenhöhe von 1,5 – 2 m an einem ungeschützten Ankerplatz ist eine Ausbootung nicht möglich. Die Alternative wäre ein Ziel weiter im Süden gewesen, wobei wir dann die Ausflüge nicht wie geplant hätten durchführen können. Daher entschieden wir uns für Porto Torres.

**Porto Torres**

Der Hafen selber eher von Industrie gekennzeichnet und die Ortschaft sicherlich nicht mit Alghero zu vergleichen. Alle Gäste hatten vollstes Verständnis und die Ausflüge konnten mit einer etwas längeren Anfahrtszeit nach Alghero (ca. 30 Min.) durchgeführt werden.

**Ajaccio**

Entgegen der Katalogausschreibung konnten wir hier an einer schönen, zentral gelegene Pier fest machen. Ein schöner Abschluss dieser Kreuzfahrt.

**Genua**

Eine ungewöhnlich unkomplizierte Ausschiffung, von der wir alle schwer beeindruckt waren.

Die italiensichen Porter haben ohne Pause!!! für einen zügigen Gepäcktransport gesorgt. WOW!

**Ausflugsprogramm**

Siehe Ausflugsbericht

**Unterhaltungsprogramm**

Eine bunte und abwechslungsreiche Unterhaltung hat auch am Abend sehr zum Erfolg dieser Reise beigetragen.

**Hospital**

Siehe Hospitalbericht

**Technik**

Am Ende der Reise hatten wir für einige Stunden eine Abschaltung des Vakuumsystems vornehmen müssen. Grundlage dafür war die Entsorgung eines Handtuchs in einer der Passagierkabinen. Leider konnten wir nicht feststellen in welcher Kabine genau.

**Behörden**

Keinerlei Probleme

**Hoteldepartement**

Auch auf dieser Reise war man sehr bemüht mit abwechslungsreichen Mottos und Specials die Gäste zu verwöhnen.

**Zusammenfassende Beurteilung**

Eine wunderschöne Westeuropareise die ich in den letzten 23 Jahren so noch nicht erleben durfte. Es wäre schön, wenn auch in Zukunft eine ähnliche Kreuzfahrt ohne Montoir de Bretagne geplant werden würde.

Die Gäste der ART119A (Dover – Palma) waren nicht darüber informiert, dass sie auch in Bremerhaven hätten einsteigen können und bis Genua an Bord hätten bleiben können. Alle hätten gerne die gesamte Reise ART119 mitgemacht!

Klaus Gruschka

cc: Kapitän Jens Thorn

Hotelmanager Thomas Appenzeller

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz

Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß

Phoenix Fleet Management, Manuela Bzdega